



Pressemitteilung

Berlin, Bonn, London, 10. Dezember 2019

Launch-Event des Publikationsprojekts „100 Histories of 100 Worlds in one Object“

Neil MacGregor, ehemaliger Direktor des British Museum und Gründungsdirektor des Humboldt Forums in Berlin, hatte 2010 international großen Erfolg mit seiner Radiosendung und dem daraus entstandenen Buch „A History of the World in 100 Objects“. Ein neues Projekt des Deutschen Historischen Instituts (DHI) London hinterfragt nun MacGregors Perspektive auf Museumsobjekte und nimmt diese zum Ausgangspunkt für neue Objektbiografien aus dem Blickwinkel des globalen Südens.

Das Launch-Event des längerfristigen Publikationsprojekts „100 Histories of 100 Worlds in one Object“, findet diese Woche an der University of the West Indies in Kingston, Jamaika, in Kooperation mit dem University College London und im Rahmen eines Verbundprojekts des Forum Transregionale Studien mit der Max Weber Stiftung statt. Jamaika bietet sich für diese Veranstaltung zum Projektbeginn besonders an, da der Kern der Sammlung des British Museum von dort stammt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung kommen aus insgesamt 15 Ländern, darunter Ghana, Thailand, Australien, Neuseeland, Mexiko und Ägypten. Neben einem Kurator des Humboldt Forums, Jonathan Fine, der zu Museumssammlungen aus den ehemaligen deutschen Kolonien arbeitet, wird mit Golda Ha-Eiros u. a. auch eine Kuratorin aus Namibia anwesend sein.

Das sich daran anschließende digitale Publikationsprojekt „100 Histories of 100 Worlds in one Object“ wird MacGregors Perspektive im Rahmen der aktuellen Museumsdebatten in Deutschland und Großbritannien kritisch unter die Lupe nehmen. Damit hat sich das neue Projekt, das von Dr. Mirjam Brusius am DHI London geleitet wird, zum Ziel gesetzt, die von MacGregor und seinem Team erarbeiteten Objektbiografien zu hinterfragen und aus der Perspektive des globalen Südens umzuschreiben.

Das **DHI London** gehört zur Max Weber Stiftung. Dank seiner vielfältigen Beiträge zur Geschichte Großbritanniens, zur Geschichte des Britischen Empires und Commonwealth, zur Geschichte des deutsch-britischen Verhältnisses sowie zur vergleichenden europäischen Geschichte ist das DHI London fest in der akademischen Landschaft der beiden Länder verankert. Es ist Zentrum für deutsche Geschichte in

Großbritannien und Anlaufstelle für deutsche Historikerinnen und Historiker, die in britischen Archiven und Bibliotheken arbeiten

Die **Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland** fördert die Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern und damit das gegenseitige Verständnis. Sie unterhält zurzeit weltweit zehn Institute sowie weitere Forschungsgruppen und Büros. Mit ihren Infrastrukturen bietet die MWS beste Voraussetzungen für exzellente geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung, die durch unmittelbare Nähe zu den Forschungsgegenständen und im Austausch unterschiedlicher Perspektiven und Herangehensweisen entsteht.

Das **Forum Transregionale Studien** in Berlin ist eine Plattform zur inhaltlichen Internationalisierung der Geistes- und Sozialwissenschaften. In Kooperation mit Universitäten und Forschungseinrichtungen aus Berlin und dem Bundesgebiet führt das Forum transregionale Forschungsprogramme durch, die neue Fragestellungen aus der Perspektive unterschiedlicher Weltregionen bearbeiten. Es beruft Wissenschaftler*innen aus aller Welt als Fellows. Das Forum wird vom Land Berlin und im Rahmen einer Kooperation mit der Max Weber Stiftung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Für weitere Hintergrundinformationen zum Kick-off-Events des Projekts lesen Sie hier auch ein Interview (in englischer Sprache) mit den Veranstalterinnen: <https://trafo.hypotheses.org/20851>

Weitere Informationen und Kontakt:

Dr. Mirjam Brusius
German Historical Institute London
17 Bloomsbury Square,
London WC1A 2NJ
Großbritannien
E-Mail: brusius@ghil.ac.uk

Hanna Pletziger
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
Rheinallee 6, 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 377 86 38
E-Mail: pletziger@maxweberstiftung.de

